

Toggenburger Tagblatt

St.Gallen: 23. Mai 2009, 01:03

Rückenwind für Hausorgeln



Toggenburger Hausorgel aus dem Ackerhaus in Ebnat-Kappel. Bild: Stephan K. Haller

Musiker, Historiker und Interessierte haben für Erhalt und Förderung der Toggenburger Hausorgel den Verein «Windbläss» gegründet. Zentrum des Vereins ist die Webstube Bühl in Nesslau.

Nesslau. Wer ist Windbläss? Ein Bläss, der Wind macht, oder ein Ort, wo der Wind bläst? Zunächst ist es der Name einer Alp im Speergebiet. Und jetzt auch ein Verein. Ein Verein, der sich zum Ziel setzt, sich eines Musikinstrumentes, das Wind macht und im Toggenburg ganz speziell zu Hause ist, etwas vermehrt anzunehmen: der Hausorgel.

Ins Bewusstsein zurückführen

Die Vorstandsmitglieder Darina Baumann, Heidi Bollhalder, Meta Engler, Jost Kirchgraber, Wolfgang Sieber, Reto Stäheli,

Res Reber und Markus Meier beabsichtigen, Veranstaltungen rund um die Toggenburger Hausorgel anzubieten. Der neue Verein «Windbläss» will das Kulturgut wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zurückbringen, auch den Wissensstand fördern, daneben vor Aktualisierungen und Konfrontationen nicht zurückschrecken, sowie eine Plattform bilden, wo Besitzer und Besitzerinnen solcher Instrumente Kontakte pflegen können.

Nicht im Museum bewahren

Windbläss möchte sowohl wissenschaftlich-historischen Fragestellungen – wer die Lehrmeister der Toggenburger Orgelbauer sind, frühere und aktuelle Besitzverhältnisse, Inventarisierung, und was der spannenden Forschungsgebiete noch mehr sein mögen – als auch dem lebendigen Klang im Kontext der kulturellen Gegenwart Raum bieten. Nicht nur im musealen Bewahren, sondern auch in durchaus überraschenden Verbindungen mit zeitgenössischen Strömungen sieht der Verein Windbläss die Zukunft der Toggenburger Hausorgel-Tradition.

Der Verein versteht sich als Teil eines kulturellen Netzwerks in der Region Toggenburg und strebt die Zusammenarbeit mit andern Kulturanbietern im Tal an. Insbesondere mit Klangwelt Toggenburg konnte von Beginn weg ein partnerschaftlicher Austausch gepflegt werden.

Veranstaltungen in Nesslau

Windbläss bläst vor allem vom Nesslauer Bühl, wo anlässlich einer «Orgelstobete» die frischrenovierte «Webstuben-Orgel» von Joseph Looser in Kombination mit Geige, Blockflöte, Schalmel und Hackbrett zum Erklingen gebracht und sozusagen der Startpiff zu weiteren Windbläss-Veranstaltungen gegeben wurde.

Die nächsten Veranstaltungen in der Webstube Bühl in Nesslau finden am Freitag, 14. August, um 19.30 Uhr (lauschige Sommerabendmusik) und am Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr (Adventsabend) statt. (red./sh)

Informationen unter www.windblaess.org